

Erfahrungsbericht
über die 7. Fortsetzung
des „Pädagogischen Prämienmodells“
an Schulen des Kreises Bergstraße
im Schuljahr 2012/2013



Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Einleitung	3
2.	Öffentlichkeitsarbeit und Schulinformation im Schuljahr 2012/2013.....	3
3.	Prämienermittlung und Prognose der Energiekosteneinsparung im Schuljahr 2012/2013.....	4
4.	Vergleich der Schuljahre 2005/2006 bis 2012/2013.....	6
5.	Anhang	
	Anhang 1: Am „Prämienmodell für Energiesparprojekte“ im Schuljahr 2012/2013 teilnehmende Schulen	
	Anhang 2: Prämienermittlung und Energiekosteneinsparung der 45 teilnehmenden Schulen (Schuljahr 2012/2013)	
	Anhang 3: Auswertung des Prämienmodells (Schuljahr 2012/2013) – Prämienhöhen + Energiekosteneinsparungen	
	Anhang 4: Auswertung der 16 Rückmeldebögen (Standardfassung)	
	Anhang 5: Auswertung der 29 Rückmeldebögen (hoher technischer Ausstattungsstandard)	
	Anhang 6: Projektbericht des Goethe-Gymnasiums in Bensheim	
	Anhang 7: Wichtigste Kenndaten des Prämienmodells der Schuljahre 2005/2006 bis 2012/2013 (tabellarisch)	

1. Einleitung

Seit der Einführung des Prämienmodells an Schulen des Kreises Bergstraße im Schuljahr 2005/2006 wird das Engagement der Schulen zur Durchführung von Energiesparmaßnahmen gezielt unterstützt und gefördert. Die Energiesparaktivitäten sollen einen Beitrag zur Minderung des Energieverbrauchs an den Schulen und den damit verbundenen Kosten leisten.

Diesbezüglich wurden vom Kreistag am 25.04.2005 die „Richtlinien zur Prämierung von Einsparmaßnahmen im Energiebereich“, die für alle Schulen in der Schulträgerschaft des Kreises Bergstraße gelten, beschlossen. Die Beteiligung aller Schulen an dem Prämienmodell ist seitens des Schulträgers ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Prämienmodell ab dem Schuljahr 2005/2006 ist, dass die jeweilige Schulkonferenz einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Der Beschluss ist dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße vorzulegen.

Voraussetzung zum Erhalt der Prämie ist die Abgabe eines ausgefüllten Rückmeldebogens und eines Projektberichts durch die Schule, in dem die Umsetzung der einzelnen Kriterien und Maßnahmen zu belegen ist. Sofern ein Energiespar-Team (E-Team) an der Schule vorhanden ist, ist durch dieses Team der Rückmeldebogen auszufüllen und der Projektbericht zu erstellen. Die Schule ist berechtigt, über die Verwendung der ausbezahlten Prämie im Rahmen schulischer Zwecke frei zu verfügen.

Der Rückmeldebogen unterscheidet eine Standardfassung und eine modifizierte Fassung für Schulen mit hohem technischem Ausstattungsstandard in Bezug auf den Energieverbrauch.

2. Öffentlichkeitsarbeit und Schulinformation im Schuljahr 2012/2013

Für das Projekt „Prämienmodell für Energiesparmaßnahmen an Schulen des Kreises Bergstraße“ wurde durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft mehrfach in Form von E-Mail-Aufrufen geworben.

Wie in den sieben vorangegangenen Schuljahren wurde festgestellt, dass die Schulen aufgrund starker anderweitiger Belastungen anfänglich wenig Interesse an der Beteiligung am Prämienmodell zeigten. Am Ende der Abgabefrist (30.04.2013) für den ausgefüllten Rückmeldebogen und den Projektbericht lagen 45 Bewerbungen der insgesamt 75 Schulen vor.

3. Prämienermittlung und Prognose der Energiekosteneinsparung im Schuljahr 2012/2013

Im Schuljahr 2012/2013 haben sich insgesamt 45 von 75 Schulen am Prämienmodell beteiligt und gaben den ausgefüllten Rückmeldebogen und den Projektbericht ab (siehe **Anhänge 1 – 3**).

Hierbei ist zu erwähnen, dass – wie im vorangegangenen Schuljahr - eine Reihe von Schulen sich sehr intensiv mit dem Prämienmodell beschäftigt hat, was insbesondere an der Güte des abgegebenen Projektberichtes zu erkennen ist (Auszug eines beispielhaften Projektberichts des Goethe-Gymnasiums in Bensheim siehe **Anhang 6**).

Eine kleinere Anzahl der Schulen befasste sich aus den in Abschnitt 2 genannten Gründen jedoch auch in diesem Schuljahr eher untergeordnet mit diesem Thema, was sich ebenfalls an den entsprechenden Projektberichten zeigte.

Die Ermittlung der Prämienhöhe erfolgte ebenfalls wie im vorangegangenen Schuljahr. Alle Schulen erhalten bei Abgabe des ausgefüllten Rückmeldebogens und des Projektberichts unabhängig von der jeweiligen Schülerzahl einen Sockelbetrag in Höhe von 100 € (Mindestprämie). Die Bemessung der Gesamtprämie pro Schule orientiert sich darüber hinaus an den Energiesparaktivitäten der einzelnen Schule.

Maßgebend sind die gemäß den in den **Anhängen 4 und 5** beigefügten Rückmeldebögen (Standardfassung und hoher technischer Ausstattungsstandard) dargelegten Kriterien zur Beurteilung der Projekt-Aktivitäten in den Schulen, für die maximal 44 Punkte vergeben werden. Die Prämienhöhe ergibt sich durch Multiplikation der Schülerzahl mit dem in Abhängigkeit von der Kriterienerfüllung ermittelten Auszahlungsbetrag von maximal 1 € pro Schüler/in (bei Erfüllungsgrad der Kriterien von 100 %) und Addition dieses Produkts zum vorgenannten Sockelbetrag von 100 €. Die maximal erreichbare Prämienhöhe ist auf 2.000 € begrenzt.

Das Ergebnis der Prämienermittlung und der damit verbundenen (theoretisch ermittelten) Energiekosteneinsparung ist aus den **Anhängen 2 und 3** und der nachfolgenden **Tabelle 1** ersichtlich.

Bei dem Rückmeldebogen wurden im Durchschnitt aller 45 teilnehmenden Schulen etwas mehr als drei Viertel (76 %) der maximal 44 zu erreichenden Punkte erreicht. Die dadurch erreichte gesamte **Prämienhöhe der 45 Schulen beläuft sich auf 19.412,- €**, was etwa 52 % der maximal erreichbaren Prämienhöhe in Höhe von 37.693,- € bei Teilnahme aller 75 Schulen und rund 78 % der maximal erreichbaren Prämienhöhe (24.733,- €) der 45 Schulen entspricht.

Maximale Prämie (75 Schulen)	37.693,- €
Maximale Prämie (45 Schulen)	24.733,- €
Erreichte Prämie (45 Schulen)	19.412,- € (= 52 % von 37.693,- €) (= 78 % von 24.733,- €)
Erreichte Punktzahl (Mittelwert der 45 Schulen)	33,3 Punkte (= 76 % von 44 Punkten)
- davon 16 „technisch durchschnittlich ausgerüstete“ Schulen	34,0 Punkte (= 77 % von 44 Punkten)
- davon 29 „technisch sehr gut ausgestattete“ Schulen	32,9 Punkte (= 75 % von 44 Punkten)
Energiekosten 2012 (45 Schulen)	2.755.400,- € (= 57 % von 4.815.000,- € ¹⁾)
Energiekosteneinsparung 2012/13 (45 Schulen)	
- konservative Annahme (2 %)	55.100,- €
- realistische Annahme (5 %)	137.800,- €

1): Energiekosten (Strom und Wärme) der 75 Schulen in 2012: 4.815.000,- €

Tabelle 1: Ergebnis der Prämienermittlung im Schuljahr 2012/2013

Die mit den 45 teilnehmenden Schulen korrespondierenden Energiekosten (2012: 2.755.400,- €) stellen einen Anteil von 57 % der gesamten Energiekosten aller 75 Schulen (2012: 4.815.000,- €) dar.

Die mit der Umsetzung des Prämienmodells einhergehende nutzerbedingte Energiekosteneinsparung lässt sich nur theoretisch ermitteln. Nach Erfahrungen des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH (ifeu), das bereits entsprechende Projekte in Schulen in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen durchgeführt hat, kann hier realistischerweise von einem Wert von 5 % der gesamten Energiekosten der teilnehmenden Schulen ausgegangen werden, was einem Betrag von 137.800,- € entsprechen würde. Mit der konservativen Annahme, dass nur 2 % der Energiekosten eingespart werden, ergibt sich ein Betrag von 55.100,- €, der den Betrag der ausgezahlten Prämien (19.412,- €) um den Faktor 2,84 übersteigt.

Anhang 3 stellt die Ergebnisse der einzelnen Schulen einander grafisch gegenüber, wobei die Energiekosteneinsparung (rechter Balken; bei der konservativen Annahme von nur 2 % Einsparung) in allen Fällen die erreichte Prämie (mittlerer Balken) der jeweiligen Schule übersteigt. Hieraus ist zu schließen, dass die Einführung des Prämienmodells, wie prognostiziert, zu entsprechenden Energiekosteneinsparungen und damit zur Entlastung des Haushalts des Kreises Bergstraße beitragen wird.

Aus den **Anhängen 4 und 5** ist eine getrennte Auswertung der Rückmeldebögen für „technisch durchschnittlich ausgerüstete“ Schulen (Standardfassung: 16 Schulen) und „technisch sehr gut ausgestattete“ Schulen (hoher technischer Ausstattungsstandard: 29 Schulen) ersichtlich.

Auch vor dem Hintergrund weiter steigender Energiepreise empfiehlt sich die Fortführung des Prämienmodells im Schuljahr 2013/2014, wobei vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße eine Erhöhung der Anzahl der teilnehmenden Schulen angestrebt wird.

4. Vergleich der Schuljahre 2005/2006 bis 2012/2013

Nachfolgende **Abbildung 1** beinhaltet die wichtigsten Kenndaten bezüglich der Durchführung des Prämienmodells in den Schuljahren 2005/2006 bis 2012/2013.

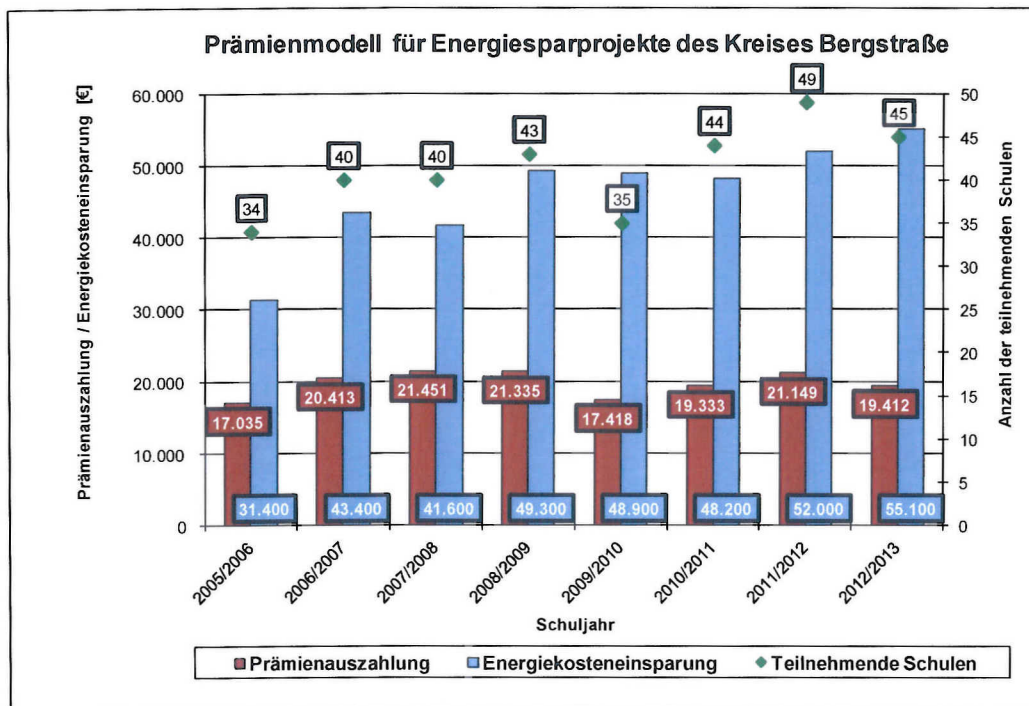


Abbildung 1: Wichtigste Kenndaten des Prämienmodells
– Vergleich der Schuljahre 2005/2006 bis 2012/2013

Insgesamt haben sich in den vergangenen Schuljahren zwischen 34 und 49 von 75 Schulen am Prämienmodell beteiligt und gaben den ausgefüllten Rückmeldebogen und den Projektbericht ab.

Eine tabellarische Auflistung der wichtigsten Kenndaten des Prämienmodells kann beige-fütem **Anhang 7** entnommen werden.

Die von den Schulen im jeweiligen Schuljahr erreichten Prämien werden in entsprechenden Prämienauszahlungsveranstaltungen, die von den Schulen sehr gut angenommen werden, vom Landrat des Kreises Bergstraße an jede Schule in Form „symbolischer Schecks“ überreicht und parallel auf die entsprechenden Schulkonten überwiesen. Die Schulen sind berechtigt, über die Verwendung der ausgezahlten Prämien im Rahmen schulischer Zwecke frei zu verfügen.

Am "Prämienmodell für Energiesparprojekte" im Schuljahr 2012/2013 teilnehmende Schulen

Lfd. Nr.	Objekt	Schülerzahl Schuljahr 2012/2013	Schulen mit hohem techn. Standard	Teilnahme Prämienmodell 2012/2013	Maximale Prämie [€]
1	Steinachtal-Grundschule Unter-Abtsteinach	86		xxxxxx	186
2	Hemsbergschule Bensheim	263	xxxxxx		363
3	Joseph-Heckler-Schule Bensheim	296	xxxxxx	xxxxxx	396
4	Altes-Kurfürstliches-Gymnasium Bensheim	1.263	xxxxxx		1.363
5	Goethe-Gymnasium Bensheim	1.362	xxxxxx	xxxxxx	1.462
6	Geschwister-Scholl-Schule Bensheim	1.816	xxxxxx	xxxxxx	1.916
7	Grundschule in den Kappesgärten Bensheim	140	xxxxxx		240
8	Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim	1.847	xxxxxx		1.947
9	Karl-Kübel-Schule Bensheim	2.282	xxxxxx	xxxxxx	2.000
10	Rodensteinschule Bensheim				
11	Kirchbergschule Bensheim	157		xxxxxx	257
12	Seebergschule Bensheim/Mörlenbach	149	xxxxxx		249
13	Schillerschule Bensheim-Auerbach	717	xxxxxx	xxxxxx	817
14	Schlossbergschule Bensheim-Auerbach	241	xxxxxx		341
15	Carl-Orff-Schule Bensheim-Fehlheim	107	xxxxxx		207
16	Märkenwaldschule Bensheim-Gronau	72			172
17	Schule in den Weschnitzauen Biblis	230		xxxxxx	330
18	Steinerwaldschule Biblis-Nordheim/Wattenheim	100		xxxxxx	200
19	Sonnenuherschule Birkenau	274		xxxxxx	374
20	Langenbergschule Birkenau	579	xxxxxx		679
21	Grundschule Birkenau-Nieder-Liebersbach	84		xxxxxx	184
22	Schillerschule Bürstadt	506	xxxxxx		606
23	Erich-Kästner-Schule Bürstadt	1.124	xxxxxx	xxxxxx	1.224
24	Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt	104		xxxxxx	204
25	Schule an der Weschnitz Einhausen	205	xxxxxx	xxxxxx	305
26	Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth	370	xxxxxx	xxxxxx	470
27	Heinrich-Böll-Schule Fürth	985	xxxxxx		1.085
28	Schule am Katzenberg Fürth-Erlenbach/Mitlechtern	70			170
29	Daumberschule Gornheimertal-Trösel	117	xxxxxx	xxxxxx	217
30	Uffenbachtalschule Grasellenbach-Wahlen	157	xxxxxx	xxxxxx	257
31	Lindenhofschule Groß-Rohrheim	127		xxxxxx	227
32	Martin-Buber-Schule Heppenheim	543	xxxxxx	xxxxxx	643
33	Siegfriedschule Heppenheim	62		xxxxxx	162
34	Schloss-Schule Heppenheim	195		xxxxxx	295
35	Nibelungenschule Heppenheim	240	xxxxxx	xxxxxx	340
36	Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim	247	xxxxxx	xxxxxx	347
37	Starkenburger-Gymnasium Heppenheim	1.078	xxxxxx	xxxxxx	1.178
38	Christophorus-Schule Heppenheim-Hambach	49	xxxxxx	xxxxxx	149
39	Eichendorffschule Heppenheim-Kirschhausen	111	xxxxxx	xxxxxx	211
40	Neckartalschule Hirschhorn	114		xxxxxx	214
41	Schillerschule Lampertheim	222	xxxxxx	xxxxxx	322
42	Goetheschule Lampertheim	301	xxxxxx	xxxxxx	401
43	Pestalozzischule Lampertheim	232	xxxxxx	xxxxxx	332
44	Lessing-Gymnasium Lampertheim	1.211	xxxxxx	xxxxxx	1.311
45	Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim	836	xxxxxx		936
46	Biedensandschule Lampertheim	122			222
47	Alfred-Delp-Schule Lampertheim	575	xxxxxx		675
48	Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	212		xxxxxx	312
49	Seehofschule Lampertheim-Hüttenfeld	81	xxxxxx		181
50	Grundschule Lautertal-Elmshausen	68	xxxxxx	xxxxxx	168
51	Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim	251			351
52	Felsenmeerschule Lautertal-Reichenbach	129	xxxxxx	xxxxxx	229
53	Carl-Orff-Schule Lindenfels	115	xxxxxx		215
54	Werner-von-Siemens-Schule Lorsch	530	xxxxxx		630
55	Wingertsbergschule Lorsch	455		xxxxxx	555
56	Schlosshofschule Mörlenbach	307			407
57	Weschnitzalschule Mörlenbach	132	xxxxxx		232
58	Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach	471	xxxxxx	xxxxxx	571
59	Brüder-Grimm-Schule Rimbach	220			320
60	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Rimbach	336	xxxxxx		436
61	Martin-Luther-Schule Rimbach	1.367	xxxxxx	xxxxxx	1.467
62	Waldhufenschule Rimbach-Zotzenbach	80		xxxxxx	180
63	Schillerschule Viernheim	223		xxxxxx	323
64	Goetheschule Viernheim	250			350
65	Nibelungenschule Viernheim	337			437
66	Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim	737	xxxxxx	xxxxxx	837
67	Albert-Schweitzer-Schule Viernheim	84		xxxxxx	184
68	Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim	957	xxxxxx	xxxxxx	1.057
69	Adam-Karrillon-Schule Wald-Michelbach +	256	xxxxxx		356
70	Mary-Anne-Kübel-Schule Wald-Michelbach				
71	Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach	394	xxxxxx	xxxxxx	494
72	Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach	646	xxxxxx	xxxxxx	746
73	Grundschule Wald-Michelb. - Unter-Schönmatte	72			172
74	Melibokusschule Zwingenberg	197	xxxxxx	xxxxxx	297
	SUMME:	30.875	47	45	37.693

Prämienermittlung + Energiekosteneinsparung der 45 teilnehmenden Schulen (Schuljahr 2012/2013)

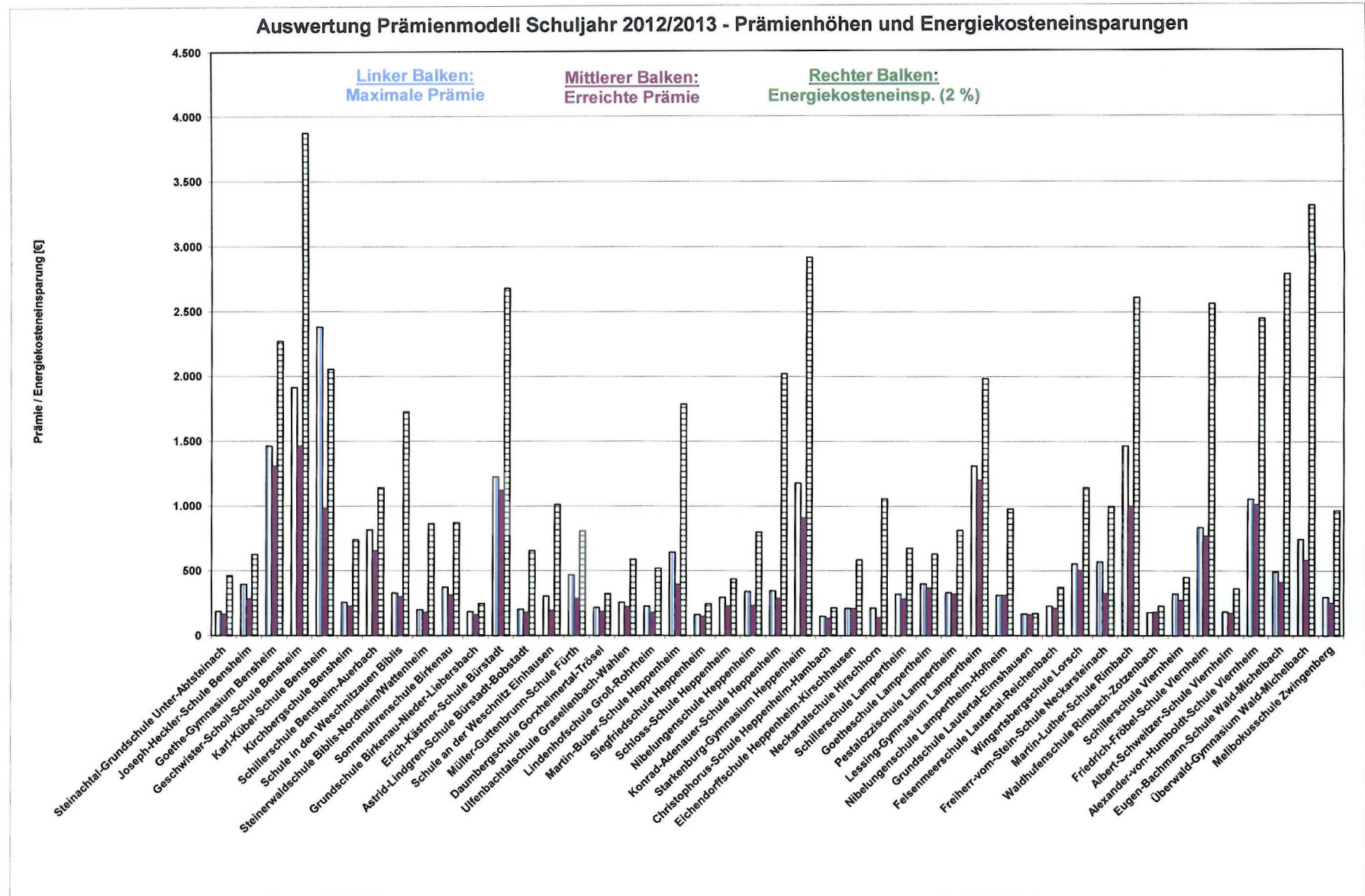
Lfd. Nr.	Objekt	Schülerzahl Schuljahr 2012/13	Schulen mit hohem techn. Standard	Maximale Prämie [€]	Erreichte Punktzahl (von 44 P.)	Erreichte Punktzahl [%] (von 44 P.)	Erreichte Prämie [€]	Energiekosten (Strom+Wärme) 2012 [€]	Energiekosteneinsparung Sch. 2012/2013 [€] (konserv.: 2 %)
1	Steinachtal-Grundschule Unter-Abtsteinach	86		186	33	75%	165	23.100	462
3	Joseph-Heckler-Schule Bensheim	296	xxxxxx	396	27	61%	282	31.300	626
5	Goethe-Gymnasium Bensheim	1.362	xxxxxx	1.462	39	89%	1.307	113.600	2.272
6	Geschwister-Scholl-Schule Bensheim	1.816	xxxxxx	1.916	33	75%	1.462	193.700	3.874
9	Karl-Kübel-Schule Bensheim	2.282	xxxxxx	2.382	17	39%	982	102.800	2.056
11	Kirchbergschule Bensheim	157		257	36	82%	228	37.000	740
13	Schillerschule Bensheim-Auerbach	717	xxxxxx	817	34	77%	654	57.100	1.142
17	Schule in den Weschnitzauen Biblis	230		330	38	86%	299	86.400	1.728
18	Steinerwaldschule Biblis-Nordheim/Wattenheim	100		200	35	80%	180	43.200	864
19	Sonnenuherschule Birkenau	274		374	34	77%	312	43.600	872
21	Grundschule Birkenau-Nieder-Liebersbach	84		184	31	70%	159	12.400	248
23	Erich-Kästner-Schule Bürstadt	1.124	xxxxxx	1.224	40	91%	1.122	134.100	2.682
24	Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt	104		204	33	75%	178	32.800	656
25	Schule an der Weschnitz Einhausen	205	xxxxxx	305	20	45%	193	50.600	1.012
26	Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth	370	xxxxxx	470	22	50%	285	40.400	808
29	Daumburgschule Gornheimetal-Trösel	117	xxxxxx	217	32	73%	185	16.200	324
30	Ulfenbachtalschule Grasellenbach-Wahlen	157	xxxxxx	257	34	77%	221	29.500	590
31	Lindenhofschule Groß-Rohrheim	127		227	27	61%	178	26.100	522
32	Martin-Buber-Schule Heppenheim	543	xxxxxx	643	24	55%	396	89.400	1.788
33	Siegfriedschule Heppenheim	62		162	34	77%	148	12.300	246
34	Schloss-Schule Heppenheim	195		295	29	66%	229	21.900	438
35	Nibelungenschule Heppenheim	240	xxxxxx	340	24	55%	231	40.000	800
36	Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim	247	xxxxxx	347	33	75%	285	101.100	2.022
37	Starkenburger-Gymnasium Heppenheim	1.078	xxxxxx	1.178	33	75%	909	146.100	2.922
38	Christophorus-Schule Heppenheim-Hambach	49	xxxxxx	149	31	70%	135	10.800	216
39	Eichendorffschule Heppenheim-Kirschhausen	111	xxxxxx	211	43	98%	208	29.300	586
40	Neckartalschule Hirschhorn	114		214	15	34%	139	52.900	1.058
41	Schillerschule Lampertheim	222	xxxxxx	322	36	82%	282	33.800	676
42	Goetheschule Lampertheim	301	xxxxxx	401	39	89%	367	31.500	630
43	Pestalozzischule Lampertheim	232	xxxxxx	332	42	95%	321	40.700	814
44	Lessing-Gymnasium Lampertheim	1.211	xxxxxx	1.311	40	91%	1.201	99.300	1.986
48	Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	212		312	44	100%	312	49.000	980
50	Grundschule Lautertal-Elmshausen	68	xxxxxx	168	39	89%	160	8.500	170
52	Felsenmeerschule Lautertal-Reichenbach	129	xxxxxx	229	38	86%	211	18.700	374
55	Wingertsbergschule Lorsch	455		555	39	89%	503	57.200	1.144
58	Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach	471	xxxxxx	571	21	48%	325	50.000	1.000
61	Martin-Luther-Schule Rimbach	1.367	xxxxxx	1.467	29	66%	1.001	130.800	2.616
62	Waldhufenschule Rimbach-Zotzenbach	80		180	44	100%	180	11.500	230
63	Schillerschule Viernheim	223		323	34	77%	272	22.600	452
66	Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim	737	xxxxxx	837	40	91%	770	128.500	2.570
67	Albert-Schweitzer-Schule Viernheim	84		184	38	86%	173	18.200	364
68	Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim	957	xxxxxx	1.057	42	95%	1.014	122.900	2.458
71	Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach	394	xxxxxx	494	35	80%	413	140.000	2.800
72	Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach	646	xxxxxx	746	33	75%	585	166.100	3.322
74	Melibokusschule Zwingenberg	197	xxxxxx	297	34	77%	252	48.400	968
SUMME / DURCHSCHNITT:		20.233	29	24.733	33,3	76%	19.412	2.755.400	55.108

37.693 (alle Schulen)

4.815.000 (alle Schulen)

52%
der max. Pr.
aller Schulen
78%
der max. Pr.
45 Schulen

57%
der Energiek.
aller Schulen



Prämiensystem – Auswertung der 16 Rückmeldebögen (Standardfassung)

Kriterien	erreicht	maximal	%
1. Organisation			
Gibt es ein Energiespar-Team (E-Team)? [max. 5 Punkte]	68	80	85%
Gehört der Hausmeister zum E-Team ? [max. 3 Punkte]	45	48	94%
Gibt es eine Energie-Infowand / Energie-Leitfaden / Energie-Faltblatt? [max. 3 Punkte]	33	48	69%
Wurde die Raumbellegung mit den Heizzeiten abgeglichen? [max. 2 Punkte]	28	32	88%
Wurde ein Verhaltenskodex zum korrekten Lüften entwickelt? [max. 2 Punkte]	30	32	94%
2. Technik			
Sind Thermostatventile markiert? [Besteinstellung auf Stellung „3“: max. 3 Punkte]	45	48	94%
Sind die Lichtschalter für die verschiedenen Leuchtreihen markiert? [max. 3 Punkte]	47	48	98%
Sind die Fenstergriffe mit Hinweisschildern („Prompts“) markiert (Richtig lüften)? [max. 3 Punkte]	31	48	65%
Sind Thermostatventile (in den Fluren) begrenzt? [max. 2 Punkte]	27	32	84%
3. Aktionen			
Hat das E-Team eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Temperaturmessung / Beleuchtungsmessung)? [max. 2 Punkte]	22	32	69%
Wurde ein Wettbewerb durchgeführt? (bei Sonderschulen: evtl. Malwettbewerb) [max. 4 Punkte]	16	64	25%
Gibt es Energie-Manager in den Klassen? [max. 2 Punkte]	26	32	81%
Wurden besondere Aktionen durchgeführt? [max. 4 Punkte]:	48	64	75%
Wurde das Thema Energie im Unterricht behandelt? [max. 3 Punkte]	43	48	90%
Wurde Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Schülerzeitung usw.) für das Projekt gemacht? [max. 3 Punkte]	35	48	73%
Erreichte Punktezahl [max. 44 Punkte]	544	704	77%

ifeu-Institut, Heidelberg und Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße, Heppenheim 06/2007

Durchschnittlich erreichte Punktzahl:

34,0

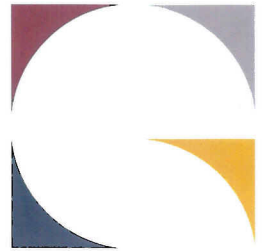
Prämiensystem – Auswertung der 29 Rückmeldebögen (hoher technischer Ausstattungsstandard)

Kriterien	erreicht	maximal	%
1. Organisation			
Gibt es ein Energiespar-Team (E-Team)? [max. 5 Punkte]	121	145	83%
Gehört der Hausmeister zum E-Team ? [max. 3 Punkte]	84	87	97%
Gibt es eine Energie-Infowand / Energie-Leitfaden / Energie-Faltblatt? [max. 3 Punkte]	63	87	72%
Wurde die Raumbelegung mit den Heizzeiten abgeglichen? [max. 2 Punkte]	54	58	93%
Wurden die Jahresverbräuche an Wärme und Strom geprüft und verglichen? [max. 2 Punkte]	48	58	83%
2. Technik			
Wurde der Stand-by-Stromverbrauch bei Computern/sonstigen Geräten überprüft und z.B. durch Verwendung abschaltbarer Steckerleisten gesenkt? [max. 3 Punkte]	77	87	89%
Sind die Lichtschalter für die verschiedenen Leuchtreihen markiert? [max. 3 Punkte]	81	87	93%
Sind die Fenstergriffe mit Hinweisschildern („Prompts“) markiert (Richtig lüften)? [max. 3 Punkte]	50	87	57%
Sind Thermostatventile (in den Fluren) begrenzt? [max. 2 Punkte]	48	58	83%
3. Aktionen			
Hat das E-Team eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Temperaturmessung / Beleuchtungsmessung)? [max. 2 Punkte]	34	58	59%
Wurde ein Wettbewerb durchgeführt? [max. 4 Punkte]	28	116	24%
Gibt es Energie-Manager in den Klassen? [max. 2 Punkte]	48	58	83%
Wurden besondere Aktionen durchgeführt? [max. 4 Punkte]	80	116	69%
Wurde das Thema Energie im Unterricht behandelt? [max. 3 Punkte]	78	87	90%
Wurde Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Schülerzeitung usw.) für das Projekt gemacht? [max. 3 Punkte]	60	87	69%
Erreichte Punktezahl [max. 44 Punkte]	954	1.276	75%

ifeu-Institut, Heidelberg und Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße, Heppenheim 06/2007

Durchschnittlich erreichte Punktzahl:

32,9



Bericht zu:
„Energiesparen – Ressourcensparen“

Bensheim, den 28.04.2013

Schwand

Energiepatensystem

Wie in jedem Jahr, wurden auch für die laufende Heizperiode Energiepaten benannt. Am Tag der Nachhaltigkeit, haben wir einen „Tag der Energiepaten“ durchgeführt, an dem getrennt nach Jahrgangsstufen die Energiepaten geschult wurden. Die Klassenlehrer bekamen den Film „Treibhaus Erde“ zur Verfügung gestellt, der in eindrucksvoller Weise die ökologischen Gründe für das Energiesparen verdeutlicht.

Unser Programm wurde im Rahmen der Aktivitäten zum Tag der Nachhaltigkeit im Internet veröffentlicht:



Aktivitätenkompass zum Tag der Nachhaltigkeit

Tag der Energiepaten

Datum: 19.09.2012
Uhrzeit: 09:00 - 13:00

Titel: Tag der Energiepaten

Beschreibung:



Wir wollen an diesem Tag Sonderveranstaltungen zur Schulung unserer Energiepaten durchführen. Dies wird gestaffelt nach Jahrgangsstufen erfolgen. Zusätzlich sollen zu ausgewählten Themen Aktionen stattfinden. Beispiele:
Globale Erwärmung - CO2-Problematik, Energiesparen, Fair Trade, Alternative Energiequellen. Dazu sollen Ausstellungen, Vorträge und Filme angeboten werden.

Veranstalter: Goethe-Gymnasium Bensheim

Adresse: Goethe-Gymnasium
Auerbacher Weg 24
64625 Bensheim

Landkreis: Bergstraße

Kategorie: Schulveranstaltung
Vortrag / Diskussion / Filmvorstellung

Schon im April hatten wir einen Aktionstag mit Ausstellung veranstaltet, an dem die Schüler ihr Wissen mit Hilfe eines Quiz testen konnten:

Energie-Quiz 2012

1. **Ein Grund für den Klimawandel ist**
 - ☐ Die Anpflanzung von Nutzhölzern
 - ☐ Die Viehhaltung
 - ☐ Bessere Wettervorhersagen
2. **Photovoltaikanlagen haben vergleichsweise**
 - ☐ Einen hohen Wirkungsgrad
 - ☐ 100% Wirkungsgrad
 - ☐ Einen niedrigen Wirkungsgrad
3. **Virtuelles Wasser ist**
 - ☐ Wasserthema im Internet
 - ☐ Wasservorräte in der Wüste
 - ☐ Wasser, was bei der Produktion von Lebensmitteln mitgerechnet werden muss
4. **das Desertec Projekt beschäftigt sich mit**
 - ☐ neuen Nachspeisen
 - ☐ Solarstromerzeugung in der Wüste
 - ☐ Verlassenen Regionen
5. **In Biogasanlagen entsteht**
 - ☐ Methan
 - ☐ Abfall
 - ☐ Wasserstoff
6. **Eine Toilette verbraucht pro Person am Tag**
 - ☐ 100l
 - ☐ 25l
 - ☐ 40l
7. **Klimawandel könnte zu mehr ??? führen**
 - ☐ Stürmen
 - ☐ Vulkanausbrüchen
 - ☐ Erdbeben
8. **Zu den Treibhausgasen gehört**
 - ☐ Lachgas
 - ☐ Edelgase
 - ☐ Stickstoff
9. **Der Treibhauseffekt wird in Zukunft dazu führen, dass**
 - ☐ Wir größere Ernten haben
 - ☐ Wir eine globale Erwärmung bekommen
 - ☐ Der Bau von Gewächshäusern unnötig wird
10. **Energiesparlampen**
 - ☐ Brauchen 80% weniger Strom
 - ☐ Sind teuer und lohnen sich nicht
 - ☐ Brauchen mehr Strom als Glühlampen
11. **Wenn unsere Ölvorräte zu Ende gehen, können wir**
 - ☐ Weiter Kohle benutzen
 - ☐ Zunehmend erneuerbare Energien einsetzen
 - ☐ Wird nie passieren
12. **Energiesparen ist am Goethe-Gymnasium Thema seit**
 - ☐ 2010
 - ☐ 30 Jahren
 - ☐ 1998

Und jetzt fehlen nur noch Dein Name, Deine Klasse und ein wenig Glück und Du hast einen Preis gewonnen!

Name, Vorname:		Klasse:	
-----------------------	--	----------------	--

Prämiensystem –Rückmeldebogen - Goethe-Gymnasium 2013

Kriterien			[+ Gewichtung]		
Organisation					
Gibt es ein Energiespar-Team (E-Team)?	x ja [5] (Schüler + Lehrer)	☐ ja [3] (nur Lehrer)	☐ ja [1] (nur 1 Aktiver)	☐ nein	☐ in Planung
Gehört der Hausmeister zum E-Team ?	x ja [3]			☐ nein	☐ in Planung
Gibt es eine Energie-Infowand / Energie-Leitfaden / Energie-Faltblatt?	x ja [3]			☐ nein	☐ in Planung
Wurde die Raumbellegung mit den Heizzeiten abgeglichen?	x ja [2]			☐ nein	☐ in Planung
Wurden die Jahresverbräuche an Wärme und Strom geprüft und verglichen?	☐ ja [2]			x nein	☐ in Planung
Technik					
Wurde der Stand-by-Stromverbrauch bei Computern / sonstigen Geräten überprüft und z.B. durch Verwendung abschaltbarer Steckerleisten gesenkt?	x ja [3] (bei fast allen)	☐ ja [2] (bei etwa der Hälfte)	☐ ja [1] (nur bei einigen)	☐ nein	☐ in Planung
Sind die Lichtschalter für die verschiedenen Leuchtzeilen markiert?	x ja [3] (fast alle)	☐ ja [2] (etwa die Hälfte)	☐ ja [1] (nur einige)	☐ nein	☐ in Planung
Sind die Fenstergriffe mit Hinweisschildern („Prompts“) markiert (Richtig lüften)?	☐ ja [3] (fast alle)	☐ ja [2] (etwa die Hälfte)	x ja [1] (nur einige)	☐ nein	☐ in Planung
Sind Thermostatventile (in den Fluren) begrenzt?	x ja [2] (die meisten)		☐ ja [1] (nur einige)	☐ nein	☐ in Planung
Aktionen					
Hat das E-Team eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Temperaturmessung / Beleuchtungsmessung)?	☐ ja [2] (in Klassenräumen und Fluren)		x ja [1] (beispielhaft an einigen Stellen)	☐ nein	☐ in Planung
Wurde ein Wettbewerb durchgeführt?	x ja (welcher?): Tag der erneuerbaren Energien, siehe Anlage [4]				
Gibt es Energie-Manager in den Klassen?	x ja [2] (in fast allen Klassen)		☐ ja [1] (in einer/zwei Klasse)	☐ nein	☐ in Planung
Wurden besondere Aktionen durchgeführt?	x ja (welche?): Tag der Energiepaten siehe .Anlage[4]				
Wurde das Thema Energie im Unterricht behandelt?	x ja [3] (in mehreren Fächern)		☐ ja [2] (in einem Unterrichtsfach)	☐ nein	☐ in Planung
und zwar in den Fächern:	Powi, Erdkunde, Physik, Chemie, Energiepatenschulung				
Wurde Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Schülerzeitung usw.) für das Projekt gemacht?	x ja [3] (Projekt ist bei allen Schülern und Lehrern bekannt)	☐ ja [2] (Projekt ist in einigen Klassen bekannt)	☐ ja [1] (bisher nur bei Lehrern bekannt)	☐ nein	☐ in Planung
Erreichte Punktezahl					

Anhang 7

**Wichtigste Kenndaten des „Pädagogischen Prämienmodells“
der Schuljahre 2005/2006 – 2012/2013**

	Schuljahr 2005/2006	Schuljahr 2006/2007	Schuljahr 2007/2008	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013
Maximal erreichbare Prämie (alle Schulen)	42.149,- €	41.753,- €	41.065,- €	40.409,- €	39.938,- €	39.175,- €	38.619,- €	37.693,- €
Schülerzahl (alle Schulen)	35.043	34.690	34.054	33.426	32.731	32.278	31.804	30.875
Teilnehmende Schulen	34	40	40	43	35	44	49	45
Maximal erreichbare Prämie (teilnehmende Schulen)	22.096,- €	26.828,- €	26.913,- €	25.213,- €	21.076,- €	23.621,- €	26.048,- €	24.733,- €
Erreichte Prämie (teilnehmende Schulen)	17.035,- € (= 77 % der maximal erreichbaren Prämie)	20.413,- € (= 76 % der maximal erreichbaren Prämie)	21.451,- € (= 80 % der maximal erreichbaren Prämie)	21.335,- € (= 85 % der maximal erreichbaren Prämie)	17.418,- € (= 83 % der maximal erreichbaren Prämie)	19.333,- € (= 82 % der maximal erreichbaren Prämie)	21.149,- € (= 81 % der maximal erreichbaren Prämie)	19.412,- € (= 78 % der maximal erreichbaren Prämie)
Energiekosten (alle Schulen)	3.100.400,- €	3.735.600,- € (+ 20 % geg. 2005/2006)	4.005.800,- € (+ 7 % geg. 2006/2007)	4.649.300,- € (+ 16 % geg. 2007/2008)	4.999.500,- € (+ 8 % geg. 2008/2009)	4.330.500,- € (- 13 % geg. 2009/2010)	4.061.800,- € (- 6 % geg. 2010/2011)	4.815.000,- € (+ 19 % geg. 2011/2012)
Energiekosten (teilnehmende Schulen)	1.570.000,- € (= 51 % der 74 Schulen)	2.169.400,- € (= 58 % der 74 Schulen)	2.077.900,- € (= 52 % der 74 Schulen)	2.462.700,- € (= 53 % der 74 Schulen)	2.442.900,- € (= 49 % der 74 Schulen)	2.412.000,- € (= 56 % der 74 Schulen)	2.601.200,- € (= 64 % der 75 Schulen)	2.755.400,- € (= 57 % der 75 Schulen)
Energiekosteneinsparung (konservativ: 2 %)	31.400,- €	43.400,- €	41.600,- €	49.300,- €	48.900,- €	48.200,- €	52.000,- €	55.100,- €